

# Verein Netzwerk Logistik

## Effizienter Erfahrungsaustausch durch Workshop-Charakter

Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Präsentationen von erfolgreich umgesetzten Logistikprojekten, welche maßgeblich zur Erhöhung der Kundenzufriedenheit beigetragen haben. Wesentliches Unterscheidungsmerkmal gegenüber anderen Veranstaltungen war auch dieses Jahr die Vermittlung von detaillierten Hintergrundinformationen in Arbeitsgruppen-Atmosphäre. Durch den Workshop-Charakter hatten die Teilnehmer die Möglichkeit, mit den Entscheidungs- bzw. Verantwortungsträgern über projektspezifische Einzelheiten ausführlich zu diskutieren und wichtige Impulse für ihr eigenes Unternehmen mitzunehmen.



Workshop-Atmosphäre

Das detaillierte Programm und den Inhalt zu den einzelnen Arbeitsgruppen können Sie hier nachlesen!

▶ LINK

Detailliertes Workshop-Programm

## Praxiserprobte Lösungsansätze und Synergien durch den Aufbau einer gemeinsamen Erfahrungswelt

Auf Grundlage seiner Forschungsergebnisse über Selbstorganisationsprozesse im Gehirn hat Prof. Dr. Peter Kruse Managementmethoden entwickelt, die es erlauben, interaktiv in Arbeitsgruppen Lösungen zu erarbeiten. So wurde den Veranstaltungsteilnehmern die Möglichkeit gegeben, von den Erfahrungen renommierter Unternehmen zu profitieren und sich mit anderen Brancheninsidern zu einem intelligenten Netzwerk zu verbinden.

### Das Unternehmen

**Ein Team von 40 Psychologen und Informatikern um Prof. Dr. Peter Kruse entwickelt Interventionsansätze und Management-Werkzeuge für den Wandel.**

Ziel aller Aktivitäten von nextpractice ist es, die Lösungskompetenz in Unternehmen und Institutionen optimal zu unterstützen. Es werden keine vorgefertigten Konzepte angeboten, sondern intelligente Prozesse angeregt. Das in den Organisationen bestehende Wissen und die vorhandenen Fähigkeiten werden kreativ freigesetzt. Das nextpractice-Prinzip findet national und international große Anerkennung.

### Netzwerk-Intelligenz effektiv nutzen mit nextmoderator

**Mit dem Moderationstool nextmoderator können Gruppen nahezu beliebiger Größe in einer dynamischen Ideenbörse gemeinsam Fragestellungen bearbeiten – vom Brainstorming bis zur Entwicklung und Bewertung von konkreten Empfehlungen oder Maßnahmen.**

Der modulare Aufbau des Tools erlaubt die Umsetzung vieler gängiger Veranstaltungsdesigns.

Anders als bei der klassischen Moderation stehen die eingebrachten Ideen und Inhalte jederzeit allen Teilnehmern zur Verfügung. Doppelungen werden so deutlich reduziert. Im ständigen Wechsel zwischen Generieren und Bewerten verdichtet sich der Prozess eigendynamisch und schnell auf die für die Gruppe relevanten Themen.

Ziel ist es, Führungskräfte und Mitarbeiter durch den offenen Austausch stärker an Unternehmensprozessen zu beteiligen und so die Intelligenz des gesamten Systems zu nutzen. Die Handlungsempfehlungen, die mithilfe dieses Verfahrens erarbeitet werden, stoßen aufgrund der ständigen Transparenz und konsequenten Involvierung auf große Akzeptanz bei den Teilnehmern – aus Betroffenen werden aktiv Beteiligte.